

Der Jugend- und Familiendienst e.V. in Rheine

jfd



jfd - Beratungszentrum für Erwerbslose

jfd

Beschreibung der Zielgruppen

- ☞ (geringfügig qualifizierte) Jugendliche/ junge Erwachsene
- ☞ Berufsrückkehrerinnen/ Alleinerziehende
- ☞ Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind
- ☞ (Langzeit-) Arbeitslose bis zum Rentenalter
- ☞ Menschen mit psychischen u./o. Körperlichen Behinderungen
- ☞ AussiedlerInnen / sonstige MigrantInnen
- ☞ Angehörige von Erwerbslosen

Inhalte und Ziele der Beratung:

ifd

Fernziel : Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt

Unsere Inhalte:

- ✓ Beratung zu rechtlichen Fragestellungen (SGB II, SGB III, SGB XII u. angrenzende Rechtsfragen)
- ✓ Berufswegplanung
- ✓ Beratung zu Fragen des Arbeitsmarktes und zu Qualifizierung- u. Beschäftigungsmöglichkeiten
- ✓ Vermittlungsorientierte Beratung zur passgenauen Vermittlung in Arbeit
- ✓ Beratung zu psychosozialen Fragestellungen
- ✓ Beratung zur wirtschaftlichen Stabilisierung
- ✓ Zusammenarbeit mit/ Verweisen an andere fachspezifischere Einrichtungen, wie z.B. der Lebensberatung, Drogenberatung, Schuldnerberatung etc.
- ✓ Steigerung der Handlungskompetenzen
- ✓ Sonstiges, was im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit steht

weitere Angebote :

ifd

Orientierung & Arbeit:

- Wiedereinstieg in den Beruf für Familienfrauen
- Qualifizierungsmaßnahmen für Personen in befristeten Arbeitsverhältnissen z.B. J.i.A.
- Beruforientierungsmaßnahmen
- Beschäftigungsprojekte

Begegnung & Bildung

- Gesprächskreis für Erwerbslose
- Deutsch im Berufsalltag
- Zeitmanagement! Vereinbarkeit Familie u. Beruf
- Konfliktmanagement / Mobbing
- EDV-Kurse

Infoservice:

- Infoservice in der Presse
- Infostände
- Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen, z.B. Arbeitslosengeld II, Elterngeld, etc.

Bewerbungsservice:

- Erstellen von Bewerberprofilen
- Die Bewerbung (mündlich/ schriftlich)
- Stellenakquise
- Internetrecherche
- Seminarangebote z.B. Bewerbungs-Coaching mittels Medien
- offener Bewerbungstreff

Kompetenzen und Stärken des Beratungszentrums:

ifd

- Niederschwelligkeit des Beratungsangebotes
- Unabhängige u. vertrauliche Beratung
- Filterfunktion für eine Vielfalt von Problemfeldern, die im Zuge von Arbeitslosigkeit entstehen (Clearingfunktion)
- Bestehendes Netzwerk im Rahmen von Kooperationen im lokalen und regionalen Bereichen
- Aufklärungsarbeit z.B. zu verschiedenen Themen die Arbeitslosigkeit betreffen
- „Dolmetscher-Funktion“ – Übersetzen komplizierter Rechtslagen in die Alltagssprache
- **Mittlerfunktion** – zielgerichtet Kommunikation und Konfliktklärung zwischen Arbeitslosen und Behörden
- **Zweite, behördenfreie Informationsquelle** – besonders wichtig die persönliche Beratung für Menschen, die mit den medialen Angeboten des Internetzeitalters überfordert sind

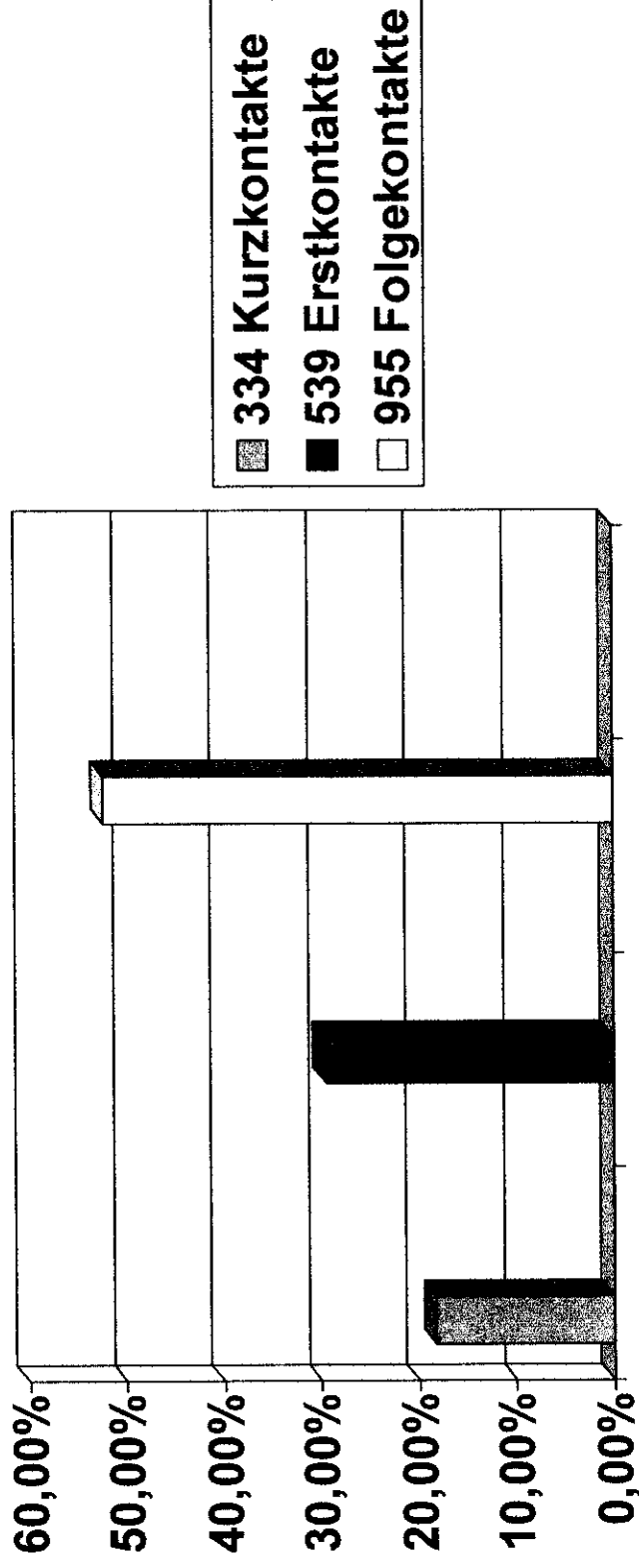
Kompetenzen und Stärken des Beratungszentrums

- **Unterstützungs-/Stabilisierungsfunktion und Ressourcenaktivierung**
- **Unterstützung beim Realitätsabgleich – unrealistische (Selbst-) Einschätzung, behindert die Integration in den Arbeitsmarkt**
- **Alternatives Modell des „Förderns und Forderns“ ohne finanziellen Druck – Sanktion freies Unterstützungsangebot**
- **Hilfe zum Wiederaufbau von Handlungskompetenzen**
- **Auffangnetz – für Abbrecher, Demotivierte, etc., einer weiteren Ausgrenzung kann entgegengewirkt werden**
- **Integrationen in regionale Angebotsnetzwerke**
- **Servicefunktionen**

Kontakte im Jahr 2006:

insgesamt: 1828 Kontakte

ifd



Förderung des Beratungszentrums:

ifd

- Beratungsstelle für Erwerbslose • Arbeitslosenzentrum
- Förderung der Personal und Sachkosten aus dem Europäischen Sozialfond und des Landes NRW
- Finanzierung gesichert bis zum 30.09.2008
- Mietkostenzuschuss durch die Stadt Rheine
- **PROBLEM:**
Land NRW und EU ziehen sich (voraussichtlich) aus der Förderung zurück und geben die Verantwortung in die Regionen.
Zurzeit gibt es keine Perspektive für das Bestehen der Beratungsstelle ab dem 01.10.2008!
- Förderung der Personal und Sachkosten aus dem Europäischen Sozialfond und dem Land NRW
- Finanzierung gesichert bis zum 30.09.2008
- Mietkostenzuschuss durch die Stadt Rheine
- **PROBLEM:**
Land NRW und EU ziehen sich (voraussichtlich) aus der Förderung zurück und geben die Verantwortung in die Regionen.
Zurzeit gibt es keine Perspektive für das Bestehen des Arbeitslosenzentrums ab dem 01.10.2008!

Resümee:

ifd

- Unabhängige Beratungs- und Arbeitslosenzentren sind Erwerbslosen bei der Bewältigung ihrer schwierigen Lebenssituation behilflich und unterstützen sie, durch eigene Schritte wieder auf dem Arbeitsmarkt tätig zu werden bzw. die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und tragen damit zur **Reduzierung der Kosten** der Arbeitslosigkeit bei.
- Die Stadt Rheine unterstützt dieses Beratungsangebot des Beratungszentrums bereits seit 1995 und hat sich damit für ein professionelles Dienstleistungsangebot ganz im Sinne einer für die sozialen Belange ihrer arbeitslosen Bürger/Innen verantwortlichen Kommune entschieden.

Resümee:



- Die dargelegten vielfältigen Funktionen, die das jfd-Beratungszentrum Rheine erfüllt, rechtfertigen eine dauerhafte Anerkennung und Förderung als Fachberatungsstelle für arbeitsmarktrelevante Beratung von Erwerbslosen gerade aus sog. Risikogruppen.
- Der Aufrechterhaltung dieses Beratungsangebots ist aufgrund des zunehmenden Rückzugs bisheriger Förderstrukturen eine erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

ifd

